



# WABERN-LEIST - Gruppe Umwelt – 22 Jahre Jahresbericht 2006 Hauptversammlung vom 04.04.2007

---

**Schnydere-Teiche (zwischen Aare und Aarehang auf der Höhe Maygut):** Am 18.03.06 haben sechs Freiwillige die Pflege übernommen, organisiert von Hansruedi Häni – vielen Dank für den wertvollen Einsatz .

**Mitglied im Forum für Raum-Entwicklungs-Konzept der Gemeinde Köniz:** Unsere Vertreterin, Nina Richner, Umweltwissenschaftlerin, berichtet: Das neue Raumkonzept befasste sich mit dem öffentlichen Verkehr (z.B. Variante Wabern verlängern Richtung Kehrsatz bis Chly Wabern, attraktivere Streckengestaltung zwischen Gurtenbahn-Tramhaltestelle und Gurtenbahn-Talstation), Siedlungsentwicklung (z.B. Grüngürtel Wangental/Schloss Köniz/Köniztäli, Renaturierungen von Bächen, Ausflugsziele). **Betreffend Wabern** ist dem „Hand-out-Bericht“ vom 17.10.06 zu entnehmen:

- nur noch moderater Ausbau der Siedlung, weil der Ausbau der Erschliessung beschränkt ist
- Entwicklungspotenzial im Bereich Brauerei, Bahnhof Wabern
- die Einführung des 1/4h-Takt der S3 ab 2012 erhöht Umsteigepotenzial in näherem Umfeld der S-Bahn
- Veränderung Modalsplit in Richtung: 40 / 60 (Auto/ÖV, Fuss-, Veloverkehr)
- Mobilitätsberatung und Mobilitätsmanagement in Betrieben unterstützen und fördern
- Gutes Fusswegnetz, sichere Veloverbindungen, v.a. in die Stadt Bern sicherstellen
- Gute Fuss-, Veloverbindungen zu Naherholungsräumen Aare und Gurten sicherstellen

**Dezentrale Kompostierung Looserstrasse Wabern:** die Kompostgruppe Looserstrasse braucht dringend HelferInnen. Ein Aufruf in der „Wabern Post“ und mit einem Informationsblatt an alle 70 Haushaltungen an der Looserstrasse hatte leider keinen Erfolg.

**10 Jahre Kreisel in Chly-Wabern:** Dieses Jahr wurden 21 Stunden für Jät- und Pflanzarbeiten geleistet, d.h. nur noch die Hälfte des Arbeitsaufwandes im Vergleich zu den Jahren 1997-2002. Das **10. Jahr der Kreiselpflege** hat die Gruppe Umwelt dank ihrer treuen und fleissigen Mitglieder erfüllt. Einige Prognostiker gaben dem Projekt „**vom Kompostkessel zum Blumenkreisel**“ eine „Überlebenszeit“ von drei bis höchstens fünf Jahre – wir haben das Doppelte erreicht und machen weiter!

**Mutation: Maria Wyss** ist aus beruflichen Gründen zurückgetreten und wir danken ihr für die Mitarbeit. Im vergangenen November ist unser Gründungs- und Ehrenmitglied **Marcel Signer** 67jährig verstorben. Seine vielen guten Ideen, sein unermüdlicher Einsatz für die Umwelt und seine vorbildliche Lebenseinstellung bleiben uns in guter Erinnerung.

**Herzlichen Dank** an Käthi Graber, Rolf Graber, Hansruedi Häni, Alexandra Pirovino, Nina Richner, Peter Sigrist und Marianne Steck sowie an die Gartenfachfrau Regula Wyss für die angenehme und treue Zusammenarbeit.